

# Kulturgeschichte des ev. Pfarrhauses

Wanderausstellung des Deutschen Historischen Museums Berlin im Luther Forum

**GLADBECK.** Die Ausstellung „Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“ bildet den Schwerpunkt des Veranstaltungsprogramms des Martin Luther Forum Ruhr für das zweite Halbjahr 2014.

Diese Wanderausstellung des Deutschen Historischen Museums Berlin, in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Internationalen Martin Luther Stiftung (IMLS), wird vom 24. August bis zum 5. Oktober im Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck an der Bülsener Straße 38 gezeigt - begleitet von Vorträgen, Diskussion und Begegnungen mit Pfarrerskindern.

Die Wanderausstellung basiert auf der gleichnamigen ersten umfangreichen Sonderausstellung zur Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses (so die EKD), die vom 25. Oktober 2013 bis zum 2. März 2014 im Deutschen Historischen Museum in Berlin zu sehen war.

## Verhältnis Pfarrhaus zur Politik

In mehreren Kapiteln umreißt die Ausstellung ihr Thema: Ursprung von Pfarrfamilie und Pfarrhaus im Zusammenhang der Reformation, Amtstrachten und Amtspflichten, Statusfragen der Pfarrfamilie im gesellschaftlichen Gefüge, die geistige und ökonomische Ausstattung des Pfarrhauses, Leistungen in Geistes- und Naturwissenschaften, die es hervorbrachte. Schließlich beleuchtet die Ausstellung das Verhältnis des Pfarrhauses zur Politik im 20. Jahrhundert.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 24. August, um 11.30 Uhr eröffnet. Professor Rosmarie Beier-de Haan,

Ausstellungskuratorin Deutsches Historisches Museum, Berlin, wird in die Ausstellung einführen.

Die Öffnungszeiten bis zum 5. Oktober: Di, Mi, Fr, So 14 bis 17 Uhr, Do 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. (Ausstellung Eintritt frei, Dialogveranstaltungen z.T. mit Eintritt). Das Dialogprogramm zur Ausstellung beginnt am Mittwoch, 10. September, 19 Uhr, mit dem Talk am Turm „Religion ist (nicht) Privatsache - Wie weit darf/sollte ein Politiker als Christ Position beziehen?“.

Moderiert von Ruth Obermann diskutieren Rüdiger Frohn (Staatssekretär a.D., Leiter Bundespräsidialamt 1999-2004), Dr. Reinhard Hempelmann, (Leiter der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen EZW, Berlin) und der Journalist Hans Leyendecker (Süddeutsche Zeitung).

## Ehregast Christina Rau

Ausgehend von der Person Johannes Rau wird diskutiert wie christlich ein Politiker heute eigentlich noch sein

kann oder gar darf. Ehrengast an diesem Abend wird Christina Rau sein. Am Mittwoch, 24. September, 19 Uhr folgt die Begegnung „Unter uns Pfarrerskindern...“ - ein gemütlicher Abend mit und von „Kindern“ aus dem Pfarrhaus. Hier sind besonders Pfarrerskinder angesprochen: „Sie haben Ihre eigene Geschichte? Wir sind gespannt! Schreiben Sie uns an [parrerskinder@lutherforum-ruhr.de](mailto:parrerskinder@lutherforum-ruhr.de)

## Raus aus dem Haus

Arnd Brummer, langjähriger Chefredakteur und Geschäftsführender Herausgeber des evangelischen Magazins „chrismon“, wird für Donnerstag, 25. September, 19.30 Uhr, zu einem durchaus herausfordernden Vortrag erwartet: „Raus aus dem Haus! Evangelium heißt Botschaft. Warum Kirche mit Sitzenbleibern nicht zu machen ist.“.

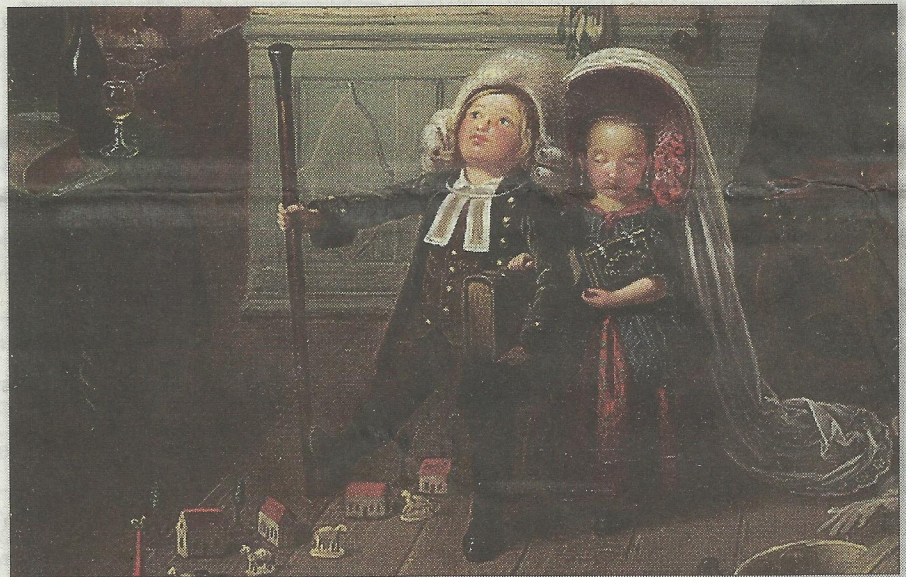
Nach einer kurzen Gesprächsrunde mit Werner Conrad, Journalist und Pressesprecher des Martin Luther Forum Ruhr, steht der

streitbare Arnd Brummer für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Die Ausstellung zum evangelischen Pfarrhaus endet am Sonntag, 5. Oktober, 18 Uhr, mit einem Ausblick von Prof. Dr. Johannes Schilling (Universität Kiel), in dem er „Die Zukunft des evangelischen Pfarrhauses“ skizzieren wird. Professor Schilling ist Präsident der Luther-Gesellschaft e.V. und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für das Reformationsjubiläum 2017. An den Mittwochabenden (27.8., 3.9., 10.9., 17.9., 24.9. und 1. Oktober) wartet ab 19 Uhr musikalische Begleitung auf die Besucher.

Führungen während der Öffnungszeiten nach Anmeldung. Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Kontakt: Tel.: 02043 7849712, E-Mail: [info@lutherforum-ruhr.de](mailto:info@lutherforum-ruhr.de)

Infos (auch zu Eintrittspreisen und Kartenvorverkauf) - in den Programmflyern des Martin Luther Forum Ruhr und im Internet unter [www.lutherforum-ruhr.de](http://www.lutherforum-ruhr.de) oder telefonisch unter 02043 7849712.



Das Bild „Die Pfarrerskinder“ von Johann Peter Hasenclever, um 1847, Stiftung Sammlung Volmer, Wuppertal, ist Teil der Ausstellung im Luther Forum. Foto: Privat